

Evangelische Religionslehre 7. Jahrgangsstufe

Kirche

Kennzeichen der Urgemeinde:

- Auftrag zur Verkündigung des Evangeliums (Mt 28,19f)
- Feier des Abendmahls (Erinnerung und Gemeinschaft / Apg 2,42.46)
- Teilen des Besitzes und Sorge füreinander (Diakonie / Apg 2,45;4,32-35)
- Aufnahme in die Gemeinde durch Taufe (Mt 28,19 / Apg 2,38)
- Christen verstehen sich als „Gemeinschaft der Heiligen“ und als „Leib Christi“ (1.Kor 12,12-27)

Handlungsfelder von Kirche

- Gottesdienste
- Seelsorge (auch: Krankenhaus-, Gefängnis-, Telefonseelsorge)
- gemeindliche Aktivitäten und Gruppen (Posaunenchor, Krabbelgruppe, Bibelkreis, Jugendgruppen,...)
- Diakonie (Kindergarten, Behinderteneinrichtungen, Beratungsstellen, ...)
- Ökumene / Mission (Gespräch und Zusammenarbeit mit Kirchen weltweit)
- Katechese (Religions- u. Konfirmandenunterricht, Erwachsenenbildung, ...)

Struktur der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

- Kirchengemeinde (Pfarrer, Kirchenvorstand)
- Dekanat (Dekan, Dekanatsynode)
- Kirchenkreis (Kreisdekan bzw. Regionalbischof)
- Landeskirche (Bischof, Landessynode, Landeskirchenrat)

Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern ist auch Mitglied in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Die Kirchen in Deutschland finanzieren ihre Ausgaben überwiegend durch die Kirchensteuer (8% der Steuerpflicht).

Christliche Konfessionen

- protestantisch (z.B. lutherisch, reformiert, baptistisch)
- römisch-katholisch
- griechisch-orthodox, russisch-orthodox

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen evangelischer und katholischer Kirche

- Gemeinsame Grundlage ist die Bibel, Taufe begründet Mitgliedschaft in der Gemeinde
- Unterschiede: Marienverehrung, Heiligenverehrung und besondere Stellung des Papstes

Gebet

Lob • Dank • Bitte • Fürbitte • Klage „Vorbild“**gebet: Das Vaterunser (Mt 6 / Lk 11)**

Kirchengeschichte

Paulus

ursprünglich Pharisäer und Schriftgelehrter (Phil 3) • Bekehrung vor Damaskus (Apg 22,5ff) • Apostel • Missionsreisen nach Kleinasien, Griechenland, etc. • als Märtyrer in Rom (ca. 62 n.Chr.) hingerichtet

Islam

Daten zu Mohammed:

ca. 570 n.Chr.	Geburt in Mekka • Karawanenführer und Kaufmann • lernt dabei verschiedene Formen des Judentums und des Christentums kennen
ca. 610 n.Chr.	Offenbarungserlebnis durch Engel Gabriel (erste Koransuren) • Berufung zum Propheten • öffentliches Auftreten

Die fünf Pfeiler des Islam:

1. Glaubensbekenntnis: „Es gibt keinen Gott außer Allah und Mohammed ist der Gesandte Gottes.“
2. täglich fünfmaliges Gebet ; genauer ritueller Ablauf (Körperhaltungen); vorher Waschungen
3. Almosen: soziale Pflicht und Öffnung für Gott
4. Fasten im Monat Ramadan: Erinnerung an Offenbarung des Koran
5. Pilgerfahrt nach Mekka (Hadsch)

Wichtige Aspekte:

- Islam: Hingabe an Gott
 - strenger Monotheismus (Ablehnung der Trinitätslehre)
 - Mohammed als letzter und wichtigster Prophet und Ideal des Muslimen; Mose, Abraham und Jesus als anerkannte Propheten
 - Der Koran ist wörtlich geoffenbarter, unverfälschter Wille Gottes.
 - Mensch ist Allah verantwortlich, der belohnt (Paradies) oder bestraft (Hölle).
- Judentum, Christentum und Islam werden als die drei Schriftreligionen bezeichnet.